



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Familienministerin Trautner, Vorsitzende JFMK: „Eine rasche Wiederherstellung von verlässlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten hat bei Verbesserung der pandemischen Lage oberste Priorität“**
Bundesfamilienministerin Franziska Giffey: „Die Einschränkung oder Schließung von Kitas, Kindertagespflege und Schulen kann keine langfristige Option sein“ – Familien

Familienministerin Trautner, Vorsitzende JFMK: „Eine rasche Wiederherstellung von verlässlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten hat bei Verbesserung der pandemischen Lage oberste Priorität“

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey: „Die Einschränkung oder Schließung von Kitas, Kindertagespflege und Schulen kann keine langfristige Option sein“ – Familien

18. Januar 2021

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey und die für die Kinder- und Jugendhilfe zuständigen Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren der Länder (JFMK) haben unter dem Vorsitz von **Bayerns Familienministerin Carolina Trautner** im Vorfeld der morgigen Beratungen der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder einen gemeinsam Beschluss „Kindertagesbetreuung in der Pandemie“ verabschiedet.

Darin betonen die Bundesministerin und die JFMK angesichts der aktuellen hohen Inzidenzwerte die Notwendigkeit für Kontaktreduzierungen auch im Bereich der Kindertagesbetreuung. Da Kitas und Kindertagespflege jedoch nicht nur einen Betreuungs-, sondern auch einen Bildungsauftrag haben, waren die Bundesministerin und die JFMK sich einig, dass das rasche Wiedervorhalten eines für die Familien verlässlichen und umfangreichen Bildungs- und Betreuungsangebots unter Pandemiebedingungen in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege bei einer Verbesserung der pandemischen Lage oberste Priorität hat. Dies sei auch angesichts des wichtigen Beitrags, den die Einrichtungen zum Kindeswohl und zum Kinderschutz leisten, zwingend erforderlich. Gleichzeitig appellierten sie angesichts der aktuellen Lage gemeinsam an die Familien, die Kindertagesbetreuung nur in dem zeitlichen Ausmaß in Anspruch zu nehmen, indem die Betreuung unbedingt erforderlich ist, sowie an die Arbeitgeber, flexible Lösungen für Eltern zu unterstützen.

Giffey und Trautner dankten gemeinsam den Beschäftigten in den Kitas und der Kindertagespflege. Carolina Trautner: „Unsere Beschäftigten leisten Herausragendes. Obwohl sich das Distanzgebot zu den Kindern nicht umsetzen lässt, betreuen sie auch in Zeiten hoher Inzidenzwerte die Kinder, die eine Betreuung benötigen. Das verdient allerhöchsten Respekt. Umso wichtiger ist es, dass die Eltern die Angebote nur dann in Anspruch nehmen, wenn dies unbedingt notwendig ist. Dies dient dem Schutz aller, der Kinder, der Familien und der Beschäftigten in den Kindertageseinrichtungen. Deshalb erwarten wir auch von den Arbeitgebern Familien mit flexiblen Lösungen zu

unterstützen. Auch die vom Bund auf den Weg gebrachten zusätzlichen Kinderkrankentage können die Situation der Familien verbessern. Eine rasche Wiederherstellung von verlässlichen Bildungs- und Betreuungsangeboten hat bei Verbesserung der pandemischen Lage oberste Priorität.“

Bundesministerin Franziska Giffey: „Familien leisten besonders viel in der Pandemie. Sie stemmen unter erschwerten Umständen Beruf und Familienleben und sie übernehmen auch große Teile der Bildung und Betreuung ihrer Kinder. Damit tragen sie auch entscheidend dazu bei, Kontakte zu reduzieren, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Je länger die Kontaktbeschränkungen andauern, desto schwerwiegender sind aber auch die Auswirkungen auf Kindeswohl und Kinderschutz. Die Einschränkung oder Schließung von Kitas, Kindertagespflege und Schulen kann keine langfristige Option sein. Es ist deshalb wichtig, dass auch in anderen Bereichen konsequent gehandelt wird, um baldmöglichst eine Verbesserung der Pandemielage zu erreichen. Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, müssen Kinderbetreuungsangebote mit als erstes wieder öffnen. Darin sind die JFMK und ich uns einig. Die Länder sollten sich auf diesen Zeitpunkt gut vorbereiten und an Lösungen arbeiten, wie der Betrieb in den Einrichtungen dann sicher wieder hochgefahren werden kann.“

Die JFMK ist das Fachgremium der für die Kinder-, Jugend- und Familienpolitik zuständigen Ministerinnen und Minister, Senatorinnen und Senatoren der Bundesländer. Der Beschluss ist im Wortlaut abrufbar unter [JFMK Beschlüsse](#) unter dem Punkt „Umlaufbeschlüsse“.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

